



22.01.2015

## Mexiko mit zahlreichen Bahnprojekten

### Hochgeschwindigkeitszug von Mexiko-Stadt nach Querétaro kommt erneut zur Ausschreibung / Fortschritte bei anderen Bahnvorhaben unterschiedlich / Von Peter Buerstedde

Mexiko-Stadt (gtai) - Das mexikanische Ministerium für Kommunikation und Transport hat am 14.1.15 die Vorankündigung für eine neue Ausschreibung für den Bau der Zugstrecke von Mexiko-Stadt nach Querétaro veröffentlicht. Zuvor hatte Präsident Enrique Peña Nieto die bereits erteilte Vergabe an ein Konsortium unter Beteiligung chinesischer Staatsfirmen zurückgezogen. Bei einem anderen Bahnprojekt auf der Halbinsel Yucatán werden verschiedene Streckenführungen diskutiert. (Internetadressen)

Die von der mexikanischen Regierung angestrebte Renaissance des Personenverkehrs auf der Schiene verläuft bislang durchwachsen. Im November 2014 hatte das Ministerium für Kommunikation und Transport auf Weisung des Präsidenten Enrique Peña Nieto den Zuschlag für den Bau der Bahnstrecke nach Querétaro zurückgenommen. Vorangegangen war Anfang November die Vergabe an ein Konsortium der chinesischen Staatsfirmen China Railway Construction und CSR gemeinsam mit den mexikanischen Unternehmen GIA, Prodemex und Teya. Es hatte als einziges ein Angebot vorgelegt. 16 weitere Firmen - darunter Siemens, Alstom, CAF, Bombardier, Mitsubishi und FCC - reichten aufgrund der Kürze des Verfahrens keine Angebote ein und dokumentierten dies mit Entschuldigungsschreiben. Der Tender war am 25.7.14 veröffentlicht worden, die Angebotsfrist endete am 15.10.14. Ein beteiligter Unternehmer bezeichnete die Fristen als "unseriös".

#### Bahnbauprojekte für den Personenverkehr in Mexiko

Projekt	Status	Unternehmen
Mexiko-Stadt - Querétaro (210 km)	Ausschreibung am 29.1.15	Vergabe am 31.7.15
Mexiko-Stadt - Toluca (57,7 km)	Ausschreibungen abgeschlossen; im Bau seit Mitte 2014	Machbarkeitsstudien: Senermex; Strecke 1 (36,1 km): Hermes, OHL; Tunnel (4,6 km): Cotrisa, ICA; Strecke 2 und Stationen in Mexiko-Stadt: Caabsa, Pret; Rollendes Material und Elektrifizierung: CAF, Thales, Corsan-Corvian, Isolux
Tren Transpeninsular auf Yucatán-Halbinsel	Bisher nur Masterplan erstellt; noch kein Termin für Ausschreibung	Streckenführung noch unklar
Straßenbahnlinie 3 in Guadalajara (21,5 km, 18 Stationen)	Ausschreibungen abgeschlossen; im Bau	Teilstrecke 1: Trena; Teilstrecke 2: RAL de Occidente; rollendes Material: Alstom, OHL
Metrolinie 3 in Monterrey	Arbeiten zu 55% fertiggestellt	Stationen und Strecke (6,7 km): Alstom, Moyeda, Garza Ponce; unterirdische Strecke: Maiz Mier, MGA Contratista Minera; rollendes Material: CAF;

Quellen: Presseberichte, Compranet, SCT

### **Neuer Tender mit großzügigeren Fristen**

Die neue Ausschreibung ist am 14.1.15 als Vorankündigung veröffentlicht worden, mit der Möglichkeit für Bemerkungen seitens der Unternehmen, Verbände und der Zivilgesellschaft vor der eigentlichen Veröffentlichung am 29.1.15. Die Fristen sind nun großzügiger. Am 14.7.15 werden die Umschläge mit den Angeboten empfangen und geöffnet. Der Zuschlag soll am 31.7.15 erfolgen. Es folgt die Vertragsunterzeichnung (ohne feste Frist). Ab diesem Moment beginnt die Laufzeit von 3.010 Tagen - davon 40 Monate Bauzeit und fünf Jahre für die Inbetriebnahme der Strecke. Damit könnte das Projekt 2023 abgeschlossen sein.

Die Regierung hat jedoch nach wie vor die Hoffnung, dass erste Züge noch in ihrer Amtszeit bis Ende 2018 verkehren. Der Generaldirektor für Bahnverkehr im Ministerium für Kommunikation und Transport, Pablo Suárez Coello, will eine Beschleunigung der Umsetzung mit dem Gewinnerkonsortium verhandeln. Der Zug müsse noch in der Amtszeit von Präsident Peña Nieto starten, so Suárez Coello. Ein späterer Ausbau nach Guadalajara ist in der Diskussion.

Das Konsortium unter Beteiligung der chinesischen Firmen hat erneut eine Teilnahme angekündigt, ebenso wie Bombardier und Alstom. Die Bedingungen der Ausschreibung haben sich nicht grundlegend verändert. Die neue Ausschreibung verlangt eine Erfahrung im Bau von Hochgeschwindigkeitszugstrecken (300 km/h oder mehr) von mindestens fünf Jahren, die in dieser Form in der vorigen Ausschreibung nicht spezifiziert war.

Das Vorhaben Mexiko-Stadt - Querétaro folgt einer anderen Umsetzungsphilosophie als die restlichen Bahnprojekte der Regierung. Es wird als Gesamtpaket über den Bau der Strecke, Bereitstellung des rollenden Materials und Anfangsbetrieb in einem einzigen Tender ausgeschrieben. Dieser Modus kam schon 2014 bei der ersten Ausschreibung des Projekts zum Einsatz - vor allem als Reaktion auf Kompatibilitätsprobleme bei der jüngsten U-Bahnlinie der Metro von Mexiko-Stadt. Die anderen Bahnprojekte in Mexiko werden gestückelt vergeben, mit in der Regel getrennten Ausschreibungen für Elektrifizierung, rollendes Material sowie Schienen.

### **Weitere Bahnprojekte mit unterschiedlichen Fortschritten**

Bei Amtsantritt im Dezember 2012 hatte Präsident Enrique Peña Nieto fünf Bahnprojekte angekündigt, die noch vor Ende 2013 ausgeschrieben werden sollten. Dazu zählen neben der Zugstrecke nach Querétaro der Ausbau von Metrolinien in Monterrey und Guadalajara sowie eine Zugstrecke von Mexiko-Stadt nach Toluca und eine weitere Strecke auf der Yucatán-Halbinsel. Die Fortschritte sind sehr unterschiedlich.

Für die Bahnstrecke von Mexiko-Stadt nach Toluca (Tren Interurbano México-Toluca) ist Mitte Dezember 2014 der letzte Teilauftrag für Bahnstationen innerhalb von Mexiko-Stadt sowie für eine erhöhte Bahntrasse vergeben worden. Im 1. Halbjahr 2018 sollen die ersten Züge fahren.

Noch weiter fortgeschritten ist der Metroausbau in Guadalajara und Monterrey. Die Ausschreibungen sind dort ebenfalls abgeschlossen und die Aufträge erteilt worden. Auch in diesen Fällen hatten beteiligte Unternehmer die Vergabepaxis in Zweifel gezogen. Vielfach wurden Unternehmen disqualifiziert und die Vergabe erfolgte an den einzig verbleibenden Bieter. In beiden Fällen gewannen Firmen aus den jeweiligen Städten das Gros der Bauaufträge.

In Guadalajara ging die Lieferung des rollenden Materials (18 Züge mit jeweils drei Wagen) sowie die Elektrifizierung der Strecke Anfang November 2014 an die Firmen Alstom und OHL. Der Ausbau der Metro Monterrey ist das am weitesten fortgeschrittene Bahnbauprojekt. Anfang 2015 vermeldete das Ministerium für Kommunikation und Transport den Abschluss von 55% der Arbeiten. Im August 2015 soll die Strecke fertig werden. Siemens installiert die Telekommunikationsausrüstung für die Strecke sowie ein Kontrollzentrum und war für diesen Auftrag der einzige Bieter. Das rollende Material (26 Züge) liefert CAF aus Spanien.

### **Bahnprojekt auf Yucatán-Halbinsel noch ohne Datum für Ausschreibung**

Die geringsten Fortschritte verzeichnet die geplante Bahnstrecke auf der Yucatán-Halbinsel. Der Minister für Kommunikation und Transport, Gerardo Ruiz Esparza, hat im Dezember 2014 für 2015 die Ausschreibung des sogenannten "Tren Transpeninsular" angekündigt. Die Verantwortlichen diskutieren weiterhin verschiedene Streckenführungen. Geplant war ursprünglich eine günstige Variante von Mérida nach Punta Venado, ohne Einbeziehung des Flughafens und der Stadt Cancún. Die Erweiterung nach Cancún würde deutlich mehr kosten aber Studien zufolge auch mehr Passagieraufkommen bringen. In jedem Fall soll es sich nicht um einen elektrischen Zug handeln, sondern um eine Dieselvariante. Dass das Projekt 2015 in Angriff genommen werden kann, erscheint immer unwahrscheinlicher.

#### **Internetadressen:**

Compranet (zentrales Ausschreibungsportal)

Internet: <http://www.compranet.gob.mx>

Secretaría de Comunicaciones y Transporte (Transportministerium, SCT)

Internet: <http://www.sct.gob.mx>

(P.B.)


#### **Dieser Artikel ist relevant für:**

Mexiko

Eisenbahnbau, Schienenverkehr


#### **KONTAKT**

**Florian Steinmeyer**

 0228/24993-248

 [Ihre Frage an uns](#)

#### **VERWANDTE ARTIKEL**

 [Moskau lässt sich Metro Milliarden kosten](#)

- Saudi-Arabien  
beschleunigt den Ausbau  
des Schienennetzes
- Russland modernisiert  
Schienenwege und  
Bahnhöfe
- Polnische Städte setzen  
auf die Schiene
- Südafrika will mehr  
Frachtverkehr auf die  
Schiene bringen

[http:// www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1157896.html](http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1157896.html)

Datum: 22.01.2015

© 2015 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.